Gutes Morgen - Salzburger Wunsch-Netz

© Pixabay

Salzburger Wunsch-Netz fischt öffentlich nach Ideen für eine nachhaltige Zukunft
Eine Kunst & Wissenschafts-Aktion von Hermann Josef Hack für und mit Scientists for Future (S4F) Salzburg

Unsere Gesellschaft befindet sich seit nun mehr als einem Jahr mitten in der Bewältigung einer globalen Krise. COVID-19 und seine vielfältigen Auswirkungen hat wie keine andere Krise zuvor wunde Punkte in unserem System offengelegt. Wie durch das Entfernen eines Schleiers offenbarten sich **Verbindungen zu weiteren, gegenwärtigen Herausforderungen wie Klimawandel, Biodiversität, Raumplanung, Ernährung und Spaltung der Gesellschaft.** Die gute Nachricht ist jedoch, wir haben sehr viel Wissen. Die Frage ist aber, ob es adäquat eingesetzt wird. Die **Aktion 'Gutes Morgen'** nutzt diese Zeit der Entscheidungen und des Übergangs, um den Blick nach vorne zu richten.

Mit der **Aktion Gutes Morgen** werden alle Bewohner*innen und Gäste Salzburgs persönlich angesprochen, um darüber zu reflektieren, wie eine nachhaltige Zukunft – insbesondere in einer Post-Covid-Welt – in ihrer Region aussehen kann und dies kundzutun.
Und das geht so: Ein Netz wird im Furtwängler Garten gegenüber dem Haus für Mozart in der Altstadt gespannt. Jede*r ist eingeladen, hier Vorschläge für unsere Zukunft zu befestigen. *„Wir brauchen neue*

Narrative, Utopien und Visionen, wie konkret die Zukunft in den nächsten Jahren hier aussehen soll," so der **Künstler Hermann Josef Hack** der die Idee zur Kunstaktion entwickelte, *„diese finden wir aber nur, wenn wir alle einbeziehen."* Der Gründer der **Ästhetik des globalen Überlebens** hatte schon zuvor mit **Scientists for Future Salzburg (S4F)** und anderen Expert*innen der Universität Salzburg zusammengearbeitet.
Stefan Kienberger, Wissenschaftler an der Universität Salzburg, und Initiator der Aktion sagt: *„Gerade für uns als Wissenschaftler*innen ist diese Aktion wichtig, einerseits um als Forscher*innen gemeinsam mit der Kunst aktiv an die Öffentlichkeit zu treten, wir verlassen dadurch unseren Komfortbereich. Aber besonders auch um darauf hinzuweisen, dass wirviel wissen, aber leider oft nicht entsprechend gehandelt wird."*

Begleitend zur Aktion gibt es eine Stellungnahme der Scients for Future (S4F) Salzburg in der die wichtigsten Punkte zum aktuellen Stand des Wissens von Salzburger Forscher*innen zu Klimaschutz, Klimarisikomanagement, Raumplanung, Biodiversität, Armut und Wohnen und Ernährung für Salzburg zusammengefasst werden. Auch diese Gedanken sind Ausgangspunkt für das Projekt Gutes Morgen und werden im Rahmen der Aktion öffentlich an die Entscheidungsträger*innen und die Bevölkerung von Salzburg übergeben.

Mit der Aktion **Gutes Morgen** soll die Lust an der Gestaltung unserer Zukunft und damit verbundenen Herausforderungen geweckt werden, so dass eine Verbindung von Expert*innen mit der breiten Bevölkerung entsteht. **Das Netz**, an dem Wünsche, Anregungen, persönliche Vorsätze und Ideen per Zettel oder anderen Darstellungsformen befestigt werden können, ***bleibt gut zwei Wochen bis zum Sonntag 11. Juli 2021*** als Ideenfänger und Kommunikationsplattform bestehen. Die Beiträge werden dokumentiert, aufbereitet und anschließend gesammelt der Politik öffentlich übergeben, damit sie Eingang in deren Handeln finden können.

Am Donnerstag, 24. Juni 2021 wurde die Aktion von Hermann Josef Hack und Scientists for Future (S4F) eröffnet. Die Kunst und Wissenschafts-Aktion ist bis zum 11. Juli 2021 installiert.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Initiator der Aktion: Dr. Stefan **Kienberger**, stefan.kienberger@sbg.ac.at, +43 (0)662 8044 7567,
https://www.plus.ac.at/zgis/fachbereich/team/kienberger/

Auskünfte zu den **Scientists for Future (S4F) Salzburg** erhalten Sie bei Lara Leik, lara.leik@sbg.ac.at, 0043 670 408 2272, www.uni-salzburg.at/s4f/beauftragte

*Über Scientists For Future: Scientists For Future (S4F) ist ein überparteilicher und überinstitutioneller Zusammenschluss von Wissenschaftler*innen verschiedener Fachgebiete, die sich für eine nachhaltige Zukunft engagieren. Scientists for Future (S4F) bringt als Graswurzelbewegung den aktuellen Stand der Wissenschaft in wissenschaftlich fundierter und verständlicher Form aktiv in die gesellschaftliche Debatte um Nachhaltigkeit und Zukunftssicherung ein. An der Paris-Lodron Universität Salzburg gibt es derzeit die einzige S4F-Beauftragte im deutschsprachigen Raum.*

Hermann Josef Hack ist Künstler und Gründer des GLOBAL BRAINSTORMING PROJECTS, das er 1991 als künstlerische Kommunikationsplattform gründete. Bis heute hat er in über 200 Aktionen, u.a. auch mit Klimaforschenden in Österreich, gezeigt, wie die Klimakatastrophe als kulturelle Frage behandelt werden kann.
Weitere Informationen zu Gutes Morgen finde Sie im Anhang bzw. über folgende Kanäle:
- https://at.scientists4future.org/salzburg/gutes-morgen/
- https://www.facebook.com/groups/gutesmorgen
- https://www.instagram.com/gutesmorgensalzburg
- #gutesmorgensalzburg

Der **Naturschutzbund Salzburg** steht mit den Fridays for Future Salzburg und den Scientists for Future Salzburg in Kontakt und lädt beide ein die überparteiliche Initiative SALZBURG FAIRANTWORTEN (fairantworten.at) zu unterstützen, die im großen Ausmaß ähnliche ökologische und gesellschaftliche Ziele verfolgt!

(online seit 24/6/2021)